

Wahlaussagen 2006 und Ergebnisse dazu

Resümee vorweg: Nahezu alle Wahlaussagen konnten erfolgreich umgesetzt werden.

Dort, wo das nicht gelang, sind häufig Rahmenbedingungen, die nicht von uns beeinflusst werden konnten, die Ursache.

Vereinbarkeit von Familie und Beruf sicherstellen

- Flächendeckender Ausbau von Krippenplätzen

Der Ausbau ist flächendeckend erfolgt (in Hoykenkamp, Schierbrok, Ganderkesee und Bookholzberg sind Kinderkrippen entstanden).

- Flexible Betreuungszeiten in den Kindertagesstätten

Sie sind ebenso ausgeweitet worden wie das Angebot an Plätzen mit Mittagsverpflegung. (Umwandlung der letzten Spielkreise in Kindergärten mit Betreuungsangebot bis 13.00 Uhr, Schaffung von Gruppen mit Betreuung bis 15.00 Uhr oder Ganztagsangebot)

- Förderung des Angebotes an Tagesmüttern

Ist nicht mehr Notwendig (Bedarf kann durch öffentliche Einrichtung gedeckt werden)

- Förderung der vor- und nachschulischer Betreuung

Erweiterung der Ganztagsangebote in den Schulzentren. Jetzt auch in Schierbrok und Bookholzberg Hortangebote. Horterweiterung in Ganderkesee.

- Betreuungsangebot in den Ferien

Das Betreuungsangebot für Kinder in den Ferien ist durch unsere Unterstützung und bei guter Nachfrage weiterhin vorhanden.

Investitionen in die Zukunft – Schule, Bildung, Jugend- und Sportförderung

- Bedarfsgerechter Ausbau der Schulen

Ausbau der Schulzentren in Bookholzberg und Ganderkesee ist umgesetzt. (Sanierung der Grundschulen Heide, Schierbrok und Lange Straße Ganderkesee, Erweiterung der Grundschule Bookholzberg)

- Gestaltung der Schulhöfe

Die Schulhofgestaltung wurde in den Schulzentren Bookholzberg und Ganderkesee, sowie in der Grundschule Schierbrok umgesetzt – unter Schülerbeteiligung

- Vorschulische Sprachförderung

ist gesetzlich geregelt

- Gewalt- und Suchtpräventionsprogramm an Schulen

wird weitergeführt.

- Einbeziehung der Jugendlichen

Sie ist noch unbefriedigend, hier sind noch neue Ideen nötig.

- Der Ausbau und die Modernisierung von div. Sportanlagen

wurde unterstützt und umgesetzt, z.B. in Bookholzberg, Falkenburg, Stenum und Ganderkesee.

- Erhalt und Modernisierung des Frei- und Hallenbades

Die Erweiterung und Modernisierung der Bäder wurde umgesetzt und befindet sich in der Realisierungsphase, ebenso wie eine Saunaanlage zu Steigerung der Attraktivität des Angebotes.

- Finanzielle Unterstützung der Jugend- und Sportförderung

Ist erfolgt, z.B. für Skateranlage und Jugendparlament.

Die Richtlinien für die Sportförderung wurde neu gestaltet.

- Stärkung des lebenslangen Lernens

Die Gemeinde Ganderkesee hat sich als zukunftsorientierter und kompetenter Bildungsvermittler entwickelt. Kulturelle Eigeninitiative und kreativer Dialog wurden ermutigt.

Durch das erweiterte Angebot der von der SPD nachdrücklich unterstützten regioVHS und durch die Büchereien wurde das lebenslange Lernen gestärkt .

- Erhalt des kulturellen Angebots in allen Grundzentren der Gemeinde

Das Angebot wurde aufgewertet.

- Sanierung des Kulturhauses Müller

Wurde umgesetzt und das kulturelle Leben in Ganderkesee interessanter und vielfältiger gestaltet.

Eine moderne Gemeinde: Wohnen, Ortsentwicklung und Dorferneuerung

- Bürgerorientierte langfristige Planung der Wohnentwicklung in den Grundzentren

Entsprechend der prognostizierten Einwohnerentwicklung sind in maßvollem Rahmen neue Wohngebiete entstanden oder sind noch im Bau.

- Behutsame dörfliche Entwicklung

Hier wurden in einigen Ortschaften zusätzliche Baumöglichkeiten für die örtliche Bevölkerung geschaffen (z.B. in Bürstel, Falkenburg und Elmeloh - Hengsterholz soll noch realisiert werden).

- Fortsetzung der Dorferneuerung

Bergedorf/Steinkimmen ist jetzt so gut wie abgeschlossen, Gruppenbüren läuft noch

- Erleichterung des täglichen Lebens und verbesserte Freizeitangebote

Die Erweiterung des Bürgerbusangebotes wurde unterstützt und ein neuer Bolzplatz in Horst entstand.

Die zeitgemäße Umgestaltung unserer Bäder ist in vollem Gang. Die Sauna soll noch in 2011 eröffnet werden.

Auf Einladung der SPD-Fraktion wurden mit allen Ortsvereinen Gespräche geführt und Unterstützung gewährt, da wo möglich es möglich war. Mit anderen Vereinen wird diese Arbeit fortgeführt.

- Erneuerung des Ortskerns in Bookholzberg und Neugestaltung des Bahnhofumfeldes und Festplatz in Ganderkesee

Bookholzberg hat einen neugestalteten Geschäftsbereich westlich entlang der B212, die Straße soll folgen, ist aber nicht in Gemeindehand.

Bahnhofsumfeld und Festplatz in Ganderkesee sind erneuert, der Bereich vor der Kirche und am Ring folgt.

Ganderkesee – eine soziale Gemeinde

- Schaffung von selbst bestimmten Wohnmöglichkeiten für Senioren

Sie befindet sich in erster Umsetzung im Südfeld (Eberescheweg).

- Mehrgenerationenhaus

Es konnte noch nicht verwirklicht werden, ein interessierter priv. Investor ist dafür nötig.

- Unterstützung des Ehrenamtes

Inhaltlich und finanziell wurde ehrenamtliche Tätigkeit auf allen Ebenen unterstützt.

- Wahrnehmung der Interessen behinderter Bürger und Stärkung der Selbsthilfegruppen

An verschiedenen Punkten wurde Unterstützung gewährt (öffentliche Toilette, Festplatz u.a.).

- Integration von Aussiedlern, z.B. durch Förderung von Sprachkursen

Unterstützung wird auf Anforderung oder eines sichtbaren Bedarfes gewährt.

- Fortsetzung der Unterstützung der Gleichstellungsbeauftragten

Die Gleichstellungsbeauftragte wurde inhaltliche unterstützt, hier ist aber noch Verbesserung möglich und nötig.

Natur und Umwelt sichern Lebensqualität

- Natur und Landschaftschutz ist eine Gemeinschaftsaufgabe

Der Runde Tisch Natur ist eingerichtet, hier werden die Gemeinsamkeiten gesucht und unterschiedliche Interessen diskutiert – und wenn möglich gemeinsame Lösungen gefunden.

- Fortsetzung des Wegeseitenrandprogramms, Sicherung von Schlatts ...

Es werden ständig kleine Maßnahmen an den Wegerändern durchgeführt.

Das sogenannte "Düßmannschlatt" wurde durch gemeinsamen Kauf mit dem Landkreis sichergestellt. Das Thienfelder Schlatt konnte bisher nicht realisiert werden.

- Fortsetzung der Anstrengungen zu Energieeinsparungen

Bei allen nötigen Sanierungen an unseren öffentlichen Gebäuden wird besonders auf diesen Punkt geachtet, hier gilt es aber, verstärkt, auch zukünftig noch viel zu tun.

- Einsatz von regenerativen Energien in gemeindlichen Einrichtungen

z.B. wird versucht im Bad und in den Schulen die anfallende Abwärme von genehmigten Biogasanlagen zu nutzen.

Auf geeigneten Dachflächen werden Fotovoltaikanlagen installiert.

Auch dies ist als Langzeitaufgabe zu verstehen.

- Unterstützung des Agenda-Vereins und des RUZ

Ist erfolgt (in Person durch Hans Mestemacher)

- Sicherstellung des Renaturierungsprozesses der ehemaligen Bahndeponie in Bookholzberg

Befindet sich in Umsetzung

- Wir fordern verstärkten Schutz der Bürger vor Elektrosmog (380kV nach St. Hülfe)

Ist zugesichert für unser Gemeindegebiet (aber leider noch nicht die gesamte Strecke bis St. Hülfe)

Wirtschaftsförderung und Arbeitsmarktpolitik

- Förderung des kommunalen Arbeitsmarktes und Ausweisung von Gewerbeflächen

Durch Förderung des kommunalen Arbeitsmarktes und Pflege ortsansässiger Firmen mittels Unterstützung, gezielter Firmenbesuche und weitere Vermarktung von Gewerbegrundstücken insbesondere im Bereich der Westtangente hat sich Ganderkesee als beschäftigungswirksamer und dynamischer Wirtschaftsstandort gut weiter entwickelt.

An der A28 konnte das gepl. Gewerbegebiet-Gruppenbühren noch nicht realisiert werden.

Archäologische Prospektion und wirtschaftliches Zusammengehen mit Delmenhorst sind die Hürden.

- Aufwertung der Ortszentren

Zur Stärkung des Einzelhandels wurden die Ortszentren unter Einbindung von Gewerbegemeinschaften und durch gezielte Initiativen, wie z.B. QUIN, erfolgreich aufgewertet. Neugestaltung und Sanierung im Bahnhofsumfeld in Ganderkesee ist erfolgt, in Bookholzberg westlich der B212.

- Unterstützung der Zukunftswerkstatt

Mit der stetigen Unterstützung der Zukunftswerkstatt Ausbildungsinitiative Ganderkesee (ZWAIG) konnten Ausbildungsplätze geschaffen werden.

- Entwicklung weiterer Angebote für Naherholung und Tourismus

Mit der Entwicklung weiterer Angebote für Naherholung und Tourismus ist dieser Wirtschaftszweig unter Berücksichtigung der Interessen der örtlichen Gastronomie deutlich belebt worden.

- Strukturwandel unserer ländlichen Gemeinde

Dem Strukturwandel in der Landwirtschaft wurde durch begleitende Maßnahmen und Vorgaben, wie z.B. der kritischen Begleitung des Baus von Biogasanlagen, Rechnung getragen. Der Wegebau soll zukünftig entsprechend der entwickelten Prioritätenliste vorgebracht werden.

Eine wichtige Aufgabe: Straßen und Verkehr

- Bedarfsgerechte Verkehrsplanung zur Entlastung der Ortschaften

Die Neugestaltung Ortsdurchfahrt in Bookholzberg befindet sich in der Umsetzungsphase.

Der Bereich Auf dem Hohenborn ist planerisch auf den Weg gebracht, leider können durch Ausfall einiger Zuschüsse nicht alle Wunschvorstellungen realisiert werden (Querspange)

- Ausbau der Fuß- und Radwege, Schulwegsicherung

Die Bushaltestelle in Heide ist verbessert und ein Radweg entlang der Adelheider Straße geschaffen worden.

- Verbesserung des ÖPNV

Die Bürgerbuslinie ist um die Linie über Falkenburg und Bergedorf erweitert worden.

- Durchführung notwendiger Straßen- und Wegesanierungsmaßnahmen

Der neugegründete Kommunalservice hat verbesserte Möglichkeiten zur ständigen Umsetzung der nötigen Sanierungsmaßnahmen.

Eine neu entwickelte Prioritätenliste verschafft auch den Bürgern einen verbesserten Planungshorizont.

Sicherheit für die Bürger

- Sachgerechte Ausstattung der Feuerwehren und Förderung der Jugendfeuerwehren

Die Anliegen der örtlichen Feuerwehren incl. Jugendfeuerwehren wurden jederzeit unterstützt.

- Umsetzung der notwendigen Sanierungen und Erweiterungen der Ortsfeuerwehren

Mit dem Möglichmachen des Neubaus der technischen Zentrale der Kreisfeuerwehren (FTZ), kann sich jetzt auch die Ortsfeuerwehr-Ganderkesee in erforderlichem Umfang vergrößern.

- Fortsetzung der Zusammenarbeit mit THW und Rettungsdienst

Das Rote Kreuz. erhält, in Folge des geplanten Umzuges der FTZ, die erforderlichen Räumlichkeiten, die zur benötigten Zertifizierung der Rettungswache erforderlich sind.

Finanzpolitik

- Prozess der interkommunalen Zusammenarbeit fortsetzen

Durch interkommunale Zusammenarbeit wie z.B. dem Zweckverband NordWest und Zusammenarbeit mit dem Landkreis Oldenburg, wie z.B. der KFZ-Zulassungsstelle, wurden Beiträge zur effizienteren Verwaltung geleistet.

- Umsetzung neuer Beteiligungsformen für Bürger

Konnte noch nicht realisiert werden, soll aber weiter verfolgt werden.

- Bürgernahes Rathaus

Befindet sich als Prozess in der Umsetzung

Das Bürgernahe Rathaus als Dienstleister für Bürger und Wirtschaft zeichnete sich u.a. durch finanzielle Unterstützung des Ehrenamtes aus.

- Verlässliche Finanz- und Steuerpolitik

Die finanzielle Stabilisierung der Gemeinde Ganderkesee mit nachhaltiger finanzieller Handlungsfähigkeit konnte im Rahmen einer soliden Haushaltspolitik erreicht werden.

Um die Verlässlichkeit und Transparenz der Finanzpolitik und Haushaltsführung zu erhöhen wurde in der Verwaltung die kaufmännische Buchführung (Doppik) eingeführt.